

Bremer Hillmannplatz in Gefahr: Schlechte Beleuchtung am Hillmannplatz

Anfrage des Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Bremer Senat die Beleuchtung am Hillmannplatz, und welche konkreten Schritte plant der Bremer Senat, um die Beleuchtungssituation am Hillmannplatz nachhaltig zu verbessern?
2. Wie wird die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Beleuchtungssituation am Hillmannplatz überwacht und kommuniziert, und welche Instrumente und Methoden werden eingesetzt, um die Wirksamkeit dieser Maßnahmen zu bewerten und sicherzustellen, dass die Gewerbetreibenden und Bürger regelmäßig über den aktuellen Stand informiert werden?
3. Inwieweit steht der Bremer Senat in regelmäßigem Kontakt mit den Gewerbetreibenden und Anwohnern am Hillmannplatz, um deren Anliegen hinsichtlich der Beleuchtungssituation zu besprechen und deren Ideen einzubeziehen, und wie häufig finden diese Austauschformate statt?

Zu Frage 1:

Im Jahr 2020 wurde am Hillmannplatz das Lichtkonzept mit zusätzlichen Leuchten aufbereitet. Hierbei wurden u.a. alle vorhandenen Leuchten durch neue und hellere LED-Leuchten ersetzt.

In einem Ortstermin wurde am 18.01.2024 die Beleuchtungssituation am Hillmannplatz erneut begutachtet. Hier wurden Verbesserungen u.a. unter den Bäumen, aber auch an den Hausfassaden mit den praktischen und rechtlichen Möglichkeiten bewertet. Teilnehmer waren neben zuständigen Ressorts, auch Polizei, City Initiative, Handelskammer, der Verein attraktiver Bremer Bahnhof sowie mehrere Anlieger.

Der Hillmannplatz ist durch die bereits durchgeführten Maßnahmen deutlich besser in den öffentlichen Bereichen beleuchtet, als im Bremer Beleuchtungsstandard festgelegt. Lediglich nach Geschäftsschluss wirkt der Platz durch die unbeleuchteten Fassaden der umliegenden Gebäude sowie unterhalb der Baumkronen dunkel. An einigen Gebäuden, wie z.B. dem Dorint Hotel oder dem Objekt Hillmannplatz 13/15 sind bereits Leuchten ausgetauscht, bzw. zus. Leuchten installiert worden. Weitere Anlieger haben zusätzliche Leuchten angekündigt.

Zu Frage 2:

Die Platzbeleuchtung wird über den Bremer Beleuchtungsvertrag betrieben und in Stand gehalten. Ausfälle oder Schäden können so kurzfristig beseitigt werden. Weitere Fragen oder Wünsche zur Platzbeleuchtung können jederzeit an das ASV gerichtet werden.

Die Anstrahlung privater Fassaden fällt nicht in den Bereich der öffentlichen Beleuchtung, hier prüfen SWHT und SIS gemeinsam mit den Anrainern und der City Initiative, inwieweit sich zus. Fassadenanstrahlungen, Innenbeleuchtung in den anliegenden Gebäuden, Lichterketten etc. realisieren lassen.

Zu Frage 3:

Fragen oder Wünsche zur Platzbeleuchtung können jederzeit an das ASV gerichtet werden.

Die Koordinationsstelle der Sicherheitspartnerschaften steht darüber hinaus in einem stetigen Austausch mit einzelnen Anrainern, dem Dorint-Hotel sowie dem Verein „Attraktiver Bahnhof e.V.“, dessen erklärtes Ziel es ist, als Ansprechpartner für die behördlichen Stellen die Interessen der Anrainer des Bahnhofsumfeldes gebündelt anzubringen. Die Koordinationsstelle Sicherheitspartnerschaft hat dem Verein regelmäßig über die aktuellen Umsetzungsstände der Maßnahmen im Bahnhofsumfeld berichtet und in Planungsvorhaben eingebunden.